

Sonstiges: Doping Durchfall

Stuttgart. Radprofi Stefan Schumacher (26) hat Doping-Unterstellungen von einem ordentlichen Professor namens Walter Schmidt aus der Welt räumen lassen. Eine Trainingskontrolle hatte kurz vor dem WM-Straßenrennen in Stuttgart bei dem Nürtinger einen Hämatokritwert von 50,5 ergeben. Schumacher durfte starten, nachdem ein weiterer Test unter dem erlaubten Grenzwert von 50 lag. Er belegte Platz drei. Für den erhöhten Wert hatte Schumacher von Beginn an eine Durchfallerkrankung verantwortlich gemacht. Diese Schlußfolgerung sei durch die Bayreuther Analyse bekräftigt worden. »Laut Professor Schmidt kann bei Durchfall der Wert um bis zu vier Punkte steigen.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96553.sonstiges-doping-durchfall.html>